

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

b) Bei braven Pflegeeltern untergebrachte Kinder

[urn:nbn:de:bsz:31-349892](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-349892)

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
Pb. J. Voriger Bericht Nr. 18.	8	Oberschopfheim, Ober-Amts Labr.	6. April 1839.	Neigung zu Diebereien und müßigem Heruntreiben.	Während seines Aufenthalts in der Anstalt ist er in diesen Fehler nicht wieder zurückgefallen, vielmehr war sein Betragen, einige Billigkeit und Ausgelassenheit abgerechnet, gut. Im Schulunterricht machte er gehörige Fortschritte und beim Arbeiten zeigt er guten Willen.
B. M. Voriger Bericht Nr. 19.	6	Steinen, Amts Lörrach.	14. April 1839.	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Umgebung sittlich verderben.	Sehr gut. Er ist gefällig, freundlich, nach Kräften thätig und macht in der Schule ziemliche Fortschritte.

b) Bei braven Pflegeltern untergebrachte Kinder.

Nummer oder Zeichen im vorhergehenden Bericht.

- | | | |
|----|----|--|
| a. | 1. | J. B. r von Konstanz. Die Ursache der am 16. Januar 1836 erfolgten Aufnahme war: Offenbare Gefahr sittlichen Verderbens.
Er trägt sich tadellos. |
| b. | 2. | H. Sch. r von Konstanz. Die Ursache seiner am 11. Februar 1836 erfolgten Aufnahme war: Sein in jeder Beziehung verwahrloster Zustand.
Im Monat Mai v. J. wurde dieser Knabe völlig gebessert entlassen und darauf bei Schuster Müller daselbst in die Lehre untergebracht.
Sein Betragen bei diesem Lehrherrn ist sehr gut. |
| c. | 3. | K. N. . . . l von Carlsruhe. (Er erscheint unter den Zöglingen des Rettungshauses). |
| d. | 4. | L. B. r von Konstanz. (Die Ursache seiner am 23. April 1837 erfolgten Aufnahme war: Neigung zum Gassenbettel und Diebstahl, er ließ sich zu Einladungen für sittenlosen Umgang gebrauchen und ward selbst lasterhaft.
Dieser Knabe wurde im Monat Mai v. J. der Obforge des Vereins entlassen und einem dortigen Büchschmied in die Lehre übergeben.
Der Fiskalverein bemerkt über ihn:
Wenn man auch nicht in vollem Maße die erfreuliche Ueberzeugung haben kann, daß dieser erst spät der Obforge des Vereins unterstellte Knabe seiner ver- |

Nummer vorhergeh.

1. Ca
2. Fr
a.
b.
c.
d.

Nummer oder Zeichen im vorbergehenden Bericht.

derblichen Richtung gänzlich und in dauernder Weise entrisen so darf man doch mit Beruhigung aussprechen, daß derselbe in vieler Beziehung gebessert seye.

Seine Neigung zum Bettel und Diebstahl ist mit Nachdruck bekämpft worden und unterdrückt, von seiner Neigung zur Unzucht ist keine Spur mehr vorhanden; er ist an Sittsamkeit, Fleiß, Ordnungsliebe und Gehorsam durch gutes Beispiel gewöhnt; sein Aeußeres ist reinlich, frisch und gesund.

Wir dürfen hoffen, daß er nicht rückfällig werde.

e. 5. D. R . . . l ist bei Seiler Dietrich in Pforzheim zur Lehre untergebracht; seine Pfielgeltern sind mit seinem Betragen und mit seinen Leistungen ziemlich zufrieden.

g. 6. J. M. P . . y von Iheningen, Amts Emmendingen. Die Ursache seiner Aufnahme war: Weil er zum Betteln angehalten wurde und in seiner Lage der Gefahr ausgesetzt war, sittlich zu verderben.

Er befindet sich noch in Erziehung und Pflege bei Bürgermeister Heß zu Iheningen. Nach erhobenem Bericht nimmt dieser Knabe sowohl an Erwerbung sittlich guter Eindrücke, als auch in Schulkenntnissen zu.

VI.

Hülfs-Verein Rheinbischofsheim.

Jahres-Rechnung vom 29. August 1838/39.

Einnahme.

1. Cassarest vorjähriger Rechnung	9 fl. 34 fr.
2. Freiwillige Beiträge auf 29. August 1838.	
a. aus B is c h o f s h e i m: -Pfarrer Venator 2 fl. Diakonus Salzer 2 fl. 42 fr.	
Medizinalrath Harsch 5 fl. 24 fr. Amtsrevisor Silbereisen 2 fl. Geistl. Verwalter	
Wagner 2 fl. 42 fr. Posthalter Wegel 2 fl. 42 fr. Bürgermeister Dörr 2 fl. 42 fr.	
C. F. Lindauer 2 fl. 42 fr. J. M. Durban 2 fl. 42 fr. Fr. Durban 2 fl. 42 fr.	
Bezirksinspector Emdt 2 fl. 42 fr. Fr. Kast 2 fl. 42 fr.	33 fl. 42 fr.
b. aus C a r l s r u h e: Baurath Funke	5 " 24 "
c. aus N e u f r e i s t e d t: Wittwe Weisenberg 1 fl. Oberzollinspector Emich	
6 fl. Hauptamts-Controleur Pecher 1 fl. 20 fr. Gränz-Controleur	
Holz 1 fl. Hauptamts-Verwalter Bohm 2 fl. Verrechner Meckle 30 fr.	
L. Huth 1 fl.	12 " 50 "
d. aus B o d e r s w e y e r: Pfarrer Haas	2 " 42 "
	<hr/>
	54 fl. 38 fr.

9 fl. 34 fr